

Bezirksamtsvorlage Nr. 1722 / 2021
zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem 26.10.2021

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 3280/V, Beschluss vom 26.08.2021 betrifft:

Bewilligungszeitraum für den Bewilligungsbescheid nach dem IBV zum Cafe Leo ergänzen

2. Berichterstatter/in:

Bezirksstadträtin Weißler

3. Beschlussentwurf:

- I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft „Bewilligungszeitraum für den Bewilligungsbescheid nach dem IBV zum Cafe Leo ergänzen “ als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.
- II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird die Abteilung Weiterbildung, Kultur, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen beauftragt.
- III. Veröffentlichung: ja
- IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein
 - a) Personalrat: nein
 - b) Frauenvertretung: nein
 - c) Schwerbehindertenvertretung: nein
 - d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

Keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

Keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

Keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

Keine

9. Mitzeichnung(en):

Keine

Für die Leiterin der Abteilung
Bezirksbürgermeister von Dassel

Vorlage -zur Kenntnisnahme-

Bewilligungszeitraum für den Bewilligungsbescheid nach dem IBV zum Café Leo ergänzen

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 26.08.2021 folgende Anregung an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 3280/V)

Das Bezirksamt wird ersucht, das bereits gestartete IBV für das Café Leo dahingehend zu präzisieren, dass nach Abschluss des IBV seitens des Bezirksamtes ein Vertragszeitraum von mindestens fünf Jahren zuzüglich optionaler Verlängerungen von weiteren fünf Jahren angestrebt wird. Im Übrigen wird das Bezirksamt ersucht, dringend zu prüfen, ob das vorliegende IBV ohne Angabe einer Vertragslaufzeit überhaupt rechtsgültig ist.

Das Bezirksamt hat am 26.10.2021 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

In den Unterlagen, die den Teilnehmer(inne)n zugesandt werden, sind sämtliche Vorgaben - auch hinsichtlich der angedachten Nutzungsdauer - dargelegt. Insoweit bedarf es keiner Präzisierung des Interessenbekundungsverfahrens. Das Anschreiben ist der beigefügten Anlage zu entnehmen.

A) Rechtsgrundlage:

§ 13 i.V.m. § 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

Keine

Berlin, den2021

Bezirksbürgermeister von Dassel

Für die Leiterin der Abteilung
Bezirksbürgermeister von Dassel

Bezirksamt Mitte von Berlin

Abt. Weiterbildung, Kultur, Umwelt, Natur, Straßen
und Grünflächen

Straßen- und Grünflächenamt

Bezirksamt Mitte von Berlin, 13341 Berlin (Postanschrift)

Frau/ Herr
Max Mustermann
Berliner Straße 100

10715 Berlin



GeschZ. (bei Antwort bitte angeben)

Bau 1 240 – Café Leo -IBV

Bearbeiter/in: **Herr Haney**

Dienstgebäude: Rathaus Mitte
Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin

Zimmer 1331

Telefon (030) 9018- 22746

Telefax (030) 9018-22772

Vermittlung (030) 9018-20

Intern

E-Mail Daniel.Haney@ba-mitte.berlin.de

E-Mail nicht für Dokumente mit
elektronischer Signatur verwenden

Internet www.berlin-mitte.de

Datum . April 2021

Interessenbekundungsverfahren für das Betreiben einer Gastronomie mit Kiezbezug auf dem Leopoldplatz „Café Leo“

Sehr geehrte:r Bewerbende:r,

ich danke Ihnen für Ihr Interesse an dem o.g. Verfahren. Auf einem der belebtesten Plätze des Bezirks Mitte von Berlin, Ortsteil Wedding, soll eine neue gastronomische und kulturelle Einrichtung entstehen. Es ist der erklärte Wunsch des Bezirksamtes Mitte von Berlin, eine Versorgung vor Ort zu installieren, welche alle Anwohner:innen im Umfeld sowie nicht ortsansässige Passant:innen des Leopoldplatzes freundlich empfängt. Darüber hinaus soll sich das Konzept mit den Partner:innen vor Ort verknüpfen, bzw. diese ergänzen und sich durch soziale Teilhabe und soziale Kontrolle auszeichnen. Eine genaue Beschreibung des Anforderungsprofils können Sie der Anlage zu diesem Schreiben entnehmen. Als Aufbauort soll eine Freifläche auf dem Leopoldplatz zur Verfügung stehen. Diese befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Straßenkreuzung Müllerstraße/ Ecke Nazarethkirchstraße und wird momentan noch von dem aktuellen Betreiber genutzt. Um Ihre Bewerbung berücksichtigen zu können, bitte ich Sie, folgende Unterlagen bis zum 30.09.2021 bei mir einzureichen:

Planungsunterlagen

1. Detaillierte Darstellung des von Ihnen geplanten Neubaus mit Benennung der verwendeten Baustoffe und der gewünschten Farbgebung (eine vermessene Bauskizze wird vorausgesetzt);
2. Gestaltungskonzept des Innen- und Außenbereichs mit Lageplan;
3. Beschreibung der Gastronomie (Versorgungangebot, Preisniveau, evtl. ergänzende Leistungen) einschließlich der benötigten Zeiten für Auf- und Abbau der Außenanlagen, Versorgung mit allen Medien (teilweise liegen diese vor Ort) und Müllentsorgung des Cafés mit allen Medien;
4. Die zur Verfügung stehenden Flächen sind dem beigefügten Plan zu entnehmen (rot markiert!) und können von Ihnen als Anordnungsfläche genutzt werden. Für die Grundfläche des Baukörpers stehen inklusive Lagerkapazitäten 40 m² und für den Schankvorgartenbereich 60 m² zur Verfügung;
5. Erläuterung des integrativen Charakters und der sozialen Funktion des zukünftigen Café Leo auf dem Leopoldplatz sowie der niederschweligen kulturellen Belebung des vorderen

Dienstgebäude
Rathaus Mitte
Karl-Marx-Allee 31
10178 Berlin
(Barrierefreier
Zugang)

Verkehrsverbindungen
Bahn: U5, Bhf. Schillingstraße
Bus: 142, 200 (Mollstr./Otto-Braun-Straße)
Tram M5, M6, M8 (Büschingstraße)
M4, M5, M6, M8 (Mollstr./Otto-Braun-Str.)

Bankverbindungen:
IBAN: DE42 1001 0010 0650 5301 02
BIC: PBNKDEFFXXX Postbank Berlin

Elektronische Zugangsöffnung
gem. § 3a Abs. 1 VwVfG:
post@ba-mitte.berlin.de
post@ba-mitte-berlin.de-mail.de
Twitter: @ba_mitte_berlin

Leopoldplatzes durch das Café (Benennung der Möglichkeiten zur temporären Raumnutzung für Kiezangebote unter Fortführung des regulären Cafébetriebs);

6. Beschreibung eines Ideenkataloges des Kiezcafés zur Erhöhung der Attraktivität des Leopoldplatzes und gleichzeitiger Beibehaltung der niederschweligen Sozialkontrolle vor Ort.

Weitere Unterlagen

1. Referenzen
2. Polizeiliches Führungszeugnis
3. Auszug Gewerbezentralregister
4. Bei eingetragenen Vereinen: Bescheid über die Befreiung von der Körperschaftssteuer
5. Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
6. Aktuelle Schufa- bzw. Creditreform-Auskunft
7. Finanzierungskonzept (Investitionsvolumen, Eigenkapital, Fremdmittelbedarf)
8. Sofern bereits vorliegt: Bestätigung von Kreditinstituten, dass diese an einer Übernahme der Finanzierung interessiert sind.
9. Sicherheitsleistung in Höhe von 5.000,00 € in Form einer Bankbürgschaft oder Sparbuch zur Hinterlegung in der Bezirkskasse (Zusage der Bank oder Vorlage des Sparbuchs ist ausreichend)

Vorgaben des Bezirks

Der Bezirk Mitte vergibt die Fläche zunächst für 5 Jahre.

Eine Verlängerungsoption um weitere 5 Jahre ist grundsätzlich möglich.

Bei der Fläche handelt es um eine öffentliche Grün- und Erholungsanlage. Dies ist im Konzept zu berücksichtigen. Vegetationsflächen dürfen nicht belegt werden. Alle Gehwegflächen dürfen nicht mit Fahrzeugen über 2,8 t befahren werden.

Bei der Planung ist die Nähe zu den Anwohnern und der Lärmschutz zu berücksichtigen.

Das städtebauliche Umfeld und der Denkmalschutz sind zu beachten.

Die Fertigstellung des neuen Café Leo soll noch im Jahr 2021 erfolgen.

Kosten des Interessenbekundungsverfahrens

Der/die ausgewählte/n Investor:in/Betreiber:in hat dem Bezirksamt die für dieses Verfahren entstandenen Kosten zu erstatten. Diese werden ca. 4.000,- € betragen und werden nach Erteilung der Ausnahmegenehmigung fällig.

Für Ihre Bewerbung wünsche ich Ihnen viel Erfolg und sehe der Einreichung der geforderten Unterlagen entgegen und stehe für Nachfragen gerne zur Verfügung.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Sie den gesetzten Termin nicht überschreiten (es zählt der Eingang beim Amt, nicht der Tag der Absendung!), da Sie sonst vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, bis dahin alle erforderlichen persönlichen Nachweise beizubringen, so kann ich Ihnen eine Nachreichungsfrist einräumen, wenn es sich nur um einzelne Unterlagen handelt und Sie glaubhaft machen, dass diese sehr kurzfristig beigebracht werden können. Die Planungsunterlagen müssen aber auf jeden Fall bis zum 30.09.2021 vollständig vorliegen!

Für weitere Fragen stehe ich gerne telefonisch, oder über die oben genannte Email zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Haney